

# GRV-Skater schlagen sich wacker gegen Europas Elite

---

**Beim Internationalen Kriterium in Groß-Gerau gingen elf Großenhainer an den Start. Elisabeth Baier bewies dabei nach einem Sturz enormen Kampfgeist und mischte vorn mit.**

Von Thomas Riemer

Rund 800 Teilnehmer, zum Teil riesige Starterfelder in den einzelnen Altersklassen und Europas komplette und ein Teil der Weltelite erwarteten die elf Großenhainer Skater, die beim Internationalen Kriterium der Speedskater am Wochenende in Groß-Gerau teilnahmen. Angesichts der übermächtigen Konkurrenz war deshalb mit vorderen Platzierungen nicht zu rechnen. Doch das Gros der mitgereisten Röderstädter schlug sich wacker.

Für die wertvollste Leistung sorgte dabei wieder einmal Elisabeth Baier in der Altersklasse 12 der Mädchen. Nach einem Sturz und Rang 22 über die kurze Distanz musste Elli über die 1500-Meter-Strecke zunächst im B-Lauf antreten. Dort allerdings trumpt sie toll auf, zog ins A-Finale ein und belegte nach großer Energieleistung einen fantastischen 6. Platz. In der Gesamtwertung beider Rennen konnte sie sich dadurch unter den 32 Teilnehmerinnen immerhin noch auf Platz 16 vorkämpfen. Ihre Vereinskollegin Anna-Maria Pottrich schaffte es auf den 23. Platz. In der nächsthöheren Altersklasse 13 belegte Sarah Wendler den 17. Platz von 42 Starterinnen. Maren Häußler wurde 37.

Noch größere Konkurrenz hatten die Cadetten und die Junioren. So gingen bei den Damen wie auch den Herren in den Cadetten-Klassen mehr als 60 Skater an den Start. Wie stark das Feld war, zeigt allein die Tatsache, dass bei den Damen die sonst sieggewohnte Polin Aleksandra Szymkiewicz gerade mal 22. unter 64 Teilnehmern wurde. Das Großenhainer Trio mit Mascha Rannacher (45.), Vanessa Dawtjan (47.) und Kim Terpe (55.) war daher relativ chancenlos. Ähnlich erging es bei den Herren Norman Häußler als 42 bei 63 Startern.

Die weiteren Großenhainer Platzierungen: Max Fröhlich (Junioren A) wurde 34. (42 Starter), Kira Rannacher (Junioren B) kam als 27. von 59 Skaterinnen ins Ziel. Der jüngste GRV-Starter, Franz Pottrich, holte sich den 8. Platz unter 15 Startern.